

Das Ruder mal aus der Hand gegeben



WEISSENBURG - Der 1. Weißenburger Segelsportclub (WSC) konnte unlängst wieder einen inklusiven Segeltag in Kooperation mit der Lebenshilfe Weißenburg und den Weißenburger Werkstätten anbieten. Insgesamt kamen 15 segelinteressierte Menschen mit Behinderung und Betreuer dem Angebot nach und konnten einen schönen Segeltag verbringen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des 1. WSC, Roland Hammer, wurde umgehend mit der Schwimmwesten-Anprobe begonnen und dann ging es auch schon an den Steg runter.

Sechs Boote von den Vereinsmitgliedern und das etwas sportlichere Vereinsboot, eine Platu 25, standen zur Wahl. Auf dem See wurden die Segel gehisst, um die leichte Brise auszunutzen. Die drei Begleitboote des 1. WSC fuhren immer wieder die über den See verteilten Boote an, um nach dem rechten zu schauen oder Getränke zu reichen. Nach zwei Stunden gab es eine kleine Pause mit Kaffee und Kuchen im Clubhaus, ehe es dann ein weiteres Mal zum Segeln ging, wobei sich jeder ein anderes Boot aussuchen konnte. Abschließend wurde auf der Terrasse des

Clubhauses gegrillt, und es fand ein reger Austausch über die Segelerlebnisse statt. Die Verabschiedung der Gäste übernahm wieder Roland Hammer; er vergaß dabei nicht, sich bei allen Helfern zu bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Zum einen die Bootseigner, die ihr Ruder mal aus der Hand gegeben haben, für die Kuchen- und Salatspenden, dem Küchenpersonal und den Helfern auf den Begleitbooten. Und er gab für das nächste Jahr die Zusage, das inklusive Segeln wieder zu veranstalten.. wt/Fotos: Weißenburger Segelsportclub